

Eigentum des
Kaiserlichen Patentamts.
Eingefügt der Sammlung
für Unterklasse.....
Gruppe Nr.....



AUSGEBEN DEN 13. DEZEMBER 1909.

— № 216897 —

KLASSE 77 f. GRUPPE 23.

ANNA LILIENTHAL GEB. ROTHE IN GROSZ-LICHTERFELDE.

Spielzeug-Bautafeln, die durch Stäbchen zusammengehalten werden.

3

Patentamt

KAISERLICHES



PATENTAMT.

PATENTSCHRIFT

— Nr. 216897 —

KLASSE 77 *f.* GRUPPE 23.

ANNA LILIENTHAL GEB. ROTHE IN GROSZ-LICHTERFELDE.

Spielzeug-Bautafeln, die durch Stäbchen zusammengehalten werden.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 24. Oktober 1908 ab.

Gegenstand ist ein aus Pappplatten bestehendes Bauspielzeug, das durch eingesteckte Stäbe zusammengehalten wird und bei dem das Neue in der Ausbildung der Platten besteht, die aus 5 kreuzweise verbundenen Wellpapptafeln hergestellt sind.

Es werden Wellpappen, die auf beiden Seiten mit Papier oder Pappe beklebt sind, in rechtwinkliger oder anderer Form zerschnitten und in zwei oder mehr Lagen aufeinandergeklebt, so daß die Wellen sich rechtwinklig überschneiden (Fig. 1).

Die in beliebigen Größen abgepaßten Platten werden dann in bekannter Weise mittels Holzstäbe *a* und *b* entsprechender Stärke, 15 die in die Hohlräume der Wellen eingeschoben werden, miteinander verdübelt (Fig. 2).

PATENT-ANSPRUCH:

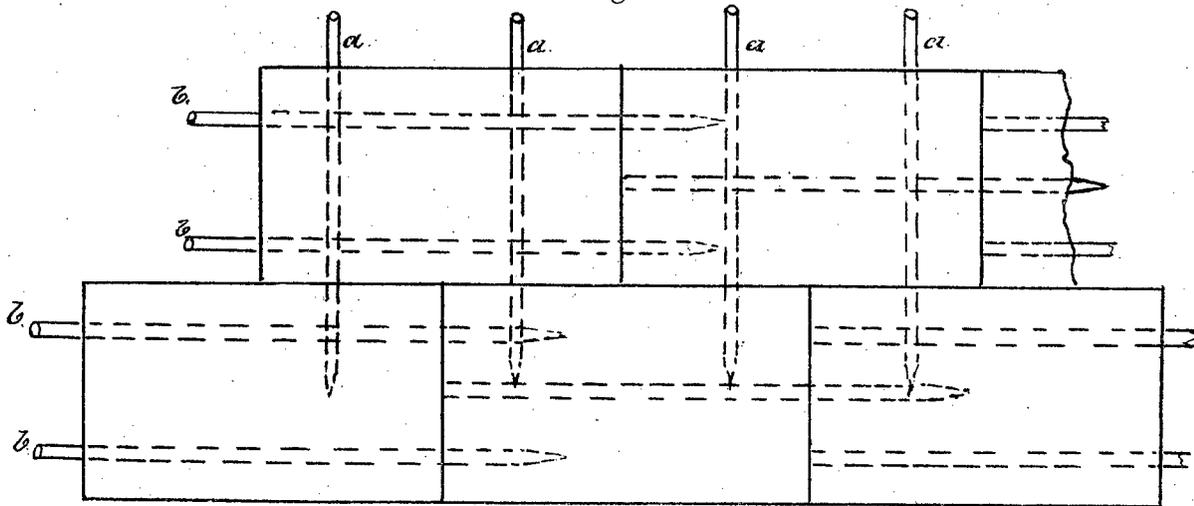
Spielzeug-Bautafeln, die durch Stäbchen 20 zusammengehalten werden, dadurch gekennzeichnet, daß sie aus mehreren so aufeinander geleimten Wellpappen bestehen, so daß ihre Wellen sich kreuzen.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

Fig. 1.



Fig. 2.



Zu der Patentschrift

№ 216897.